



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Brigitte Freihold
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sarah Ryglewski
Parlamentarische Staatssekretärin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-4245
FAX +49 (0) 30 18 682-4404
E-MAIL Sarah.Ryglewski@bmf.bund.de
DATUM 4. Dezember 2020

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 471 für den Monat November 2020**

GZ **V A 3 - FV 5010/20/10003 :001**
DOK **2020/1248212**
(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage,

„Über welche Fortschritte kann die Bundesregierung bei der von der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ vorgeschlagenen Unterstützung beim Abbau kommunaler Altschulden berichten?“,

beantworte ich wie folgt:

Die im Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder gebündelten Maßnahmen dienen auch der Unterstützung von finanzschwachen und mit Altschulden belasteten Kommunen.

Von den umfangreichen Maßnahmen zugunsten der Kommunen trägt vor allem die dauerhaft erhöhte Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung, die den Bund jährlich rund 4 Mrd. Euro kosten, zur Lösung des Altschuldenproblems bei, da hochverschuldete Kommunen in der Regel auch übermäßig mit Sozialausgaben belastet sind.

Darüber hinaus bleibt es Aufgabe der für die Kommunen Verantwortlichen und der an der Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ beteiligten Länder, auch bei den von

Seite 2 Altschulden weiterhin betroffenen Kommunen für eine nachhaltige Finanzausstattung zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Rysl-ski